



## Tätigkeitsbericht 2016

### Januar

Der Rettungsassistent Daniel Tiederle aus Stuttgart macht sich auf den Weg nach Uganda. Im Comboni Hospital in Kyamuhunga lernt er den Krankenhausalltag mit seinen täglichen Herausforderungen kennen. Von hier aus plant er die Ausbildung des Personals der drei bereits existierenden Rettungsdienststandorte in Kyamuhunga, Ibanda und Masaka sowie des für Mai geplanten Standortes am Kinderkrankenhaus „Holy Innocent“ in Mbarara. Für die offizielle Eröffnung dieses Standortes am 14. Mai plant er zusammen mit dem Koordinator Rettungsdienst, Father David Niwagaba aus Mbarara, den festlichen Tag, an dem auch Vertreter der Regierung erscheinen werden. Zudem wird er die vier Fahrzeuge entgegennehmen, die am neuen Standort sowie am Villa Maria Hospital in Masaka eingesetzt werden sollen. Daniel erweist sich als guter Organisator und wird aufgrund seiner freundlichen Art sehr schnell von den Menschen akzeptiert und ins Herz geschlossen.

### Februar

Yakobo Teefe, ein 27-jähriger Mann aus Masaka, fällt uns besonders in den Berichten der Krankenhäuser auf, die aus dem Fond für mittellose Patienten unterstützt werden. Auf dem Bild erkennt man einen durch Lepra erkrankten Mann, der beide Unterschenkel verstümmelt hat. Er kroch auf allen Vieren mit Schlappen an den Händen über den sandigen Boden vor dem Krankenhaus. Wir erkundigten uns bei der Ordensschwester über seine Lebensumstände. Er hat lediglich zwei kleine Räume in einer Lehmhütte und wird durch seine Angehörigen mit Kochbananen versorgt. Schnell finden sich Mitglieder des Vereins und Freunde, die durch eine kleine monatliche Spende helfen. Leider meinte es das Schicksal nicht gut mit ihm, denn schon im Mai wurde bei ihm ein Oberschenkelkarzinom rechts diagnostiziert. In Uganda konnte ihm niemand helfen. Wieder setzten sich Mitglieder der Ugandahilfe und Freunde ein, um finanzielle Mittel für eine Operation in Nairobi zu ermöglichen. Von dort aus nämlich kam das Signal, dass Yakobo operiert werden kann. Ende Juli wird er erfolgreich operiert und bekommt nun eine Chemotherapie. Er ist voller Lebensmut und Dankbarkeit. Sein Zustand ist stabil.

### März

Es ist geschafft: die vier Rettungswagen sind Ende des Monats in Uganda angekommen. Sie werden von Daniel Tiederle inspiziert und den Krankenhäusern übergeben. Ebenso wird das Personal auf die Fahrzeuge samt Inventar eingewiesen. Michael Hellfritz, Koordinator für das Rettungsdienstsystem, bereitet die Vereinbarungen mit dem neuen Rettungsdienststandort vor. Ebenso werden die Einladungen an den Gesundheitsminister, den Erzbischof und an alle Mitarbeiter der Standorte versendet.

# HUMANITÄRE HILFE FÜR UGANDA e.V.

c/o Thomas Pankoke \* Brandheide 14 \*  
33415 Verl \* Tel. 05246/838684



## Mai

Am 14. Mai wird der neue Rettungsdienststandort am „Holy Innocent Hospital“ in Mbarara eingeweiht. Der Gesundheitsminister Dr. Elioda Tumwesigye, der Erzbischof Rev. Paul Bakyinga, sowie die Mitarbeiter und Verantwortlichen der vier Rettungsdienststandorte sind an diesem Tag zugegen. Ein entscheidender Tag für das Vorhaben zur Einführung eines flächendeckenden Notfallnetzes in Uganda, denn der Gesundheitsminister sichert dem Verein Unterstützung der Regierung für dieses Vorhaben zu. Hier werden die Fahrzeuge und das Konzept vorgestellt. Zudem werden die Fahrzeuge vom Erzbischof geweiht. Ein unvergesslicher Tag, in den auch Daniel und Michael viel Herzblut investiert haben.

Am 29. Mai präsentiert sich der Verein im Rahmen des Verler Stadtfestes. Entlang der neu asphaltierten Straße mit schönen Baumbepflanzungen, modernen Straßenlaternen und breiten Fuß- und Radwegen wird ein Frühstückstisch aufgebaut.

## Juni

Am 6. Juni machen sich Mitglieder auf den Weg nach Uganda. Zum einen führen Elisabeth und Winfried Gespräche mit dem Bau-Ingenieur Moses Mpairwe über das geplante Abwasserprojekt am Comboni Hospital, zum anderen werden hier und im Ibanda Hospital die gespendeten OP-Sterilisatoren von Manfred Renner repariert und gewartet. Helga Brockbals arbeitet im OP mit und organisiert dort die Erneuerung der defekten Holztüren. Isabel Buse konnte einen Einblick in die Arbeit auf der Entbindungsstation bekommen. In beiden Bereichen stehen sie den ugandischen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite.

Bei Radio Gütersloh wird über die Arbeit und die Motivation des Vereins berichtet

## Juli

Seit Einführung des Rettungsdienstes 2012 wird in diesem Monat die 2500er Marke erreicht, d.h. diese Anzahl von Patienten konnten durch den Rettungsdienst versorgt und transportiert werden. Es wird mit der Ausstattung eines der beiden Fahrzeuge für den 2017 geplanten Standort in Rukunjiri im Kabale District begonnen.

## August

Isabel und Dorothee Häfner, Medizinstudentinnen aus Dresden, treten ihre Famulatur im Comboni Hospital in Kyamuhunga an und können dort sowie auch später im Ibanda Hospital Erfahrungen in den verschiedenen Abteilungen der Krankenhäuser sammeln. Zudem erleben sie die ugandische Kultur für insgesamt vier respektive sechs Wochen.

Humanitäre Hilfe für Uganda Verl e.V.  
c/o Thomas Pankoke  
Brandheide 14, 33415 Verl

Tel.: 05246/838684

Eingetragen beim Amtsgericht Gütersloh  
Vereinsregister Nr. 1123  
Vorstand: Thomas Pankoke, 1. Vors.  
Elisabeth Wester-Ebbinghaus, 2. Vors.  
Klaus Gennet, Kassenwart  
Eckhard Heesch, Schriftführer

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Wiedenbrück  
IBAN: DE40478535200004673521  
BIC: WELADED1WDB  
E-Mail: info@ugandahilfe-verl.de

# HUMANITÄRE HILFE FÜR UGANDA e.V.

c/o Thomas Pankoke \* Brandheide 14 \*  
33415 Verl \* Tel. 05246/838684



## September

Der Projektplan zum Abwasserprojekt ist fertig, ein Projektpapier wird erstellt. Hiermit können nun Gelder über die GIZ beantragt und Spendenanfragen an Firmen gestellt werden. Am 17. und 18. September lädt das Verler Unternehmen EGE Fensterbau zum Tag der offenen Tür ein. Die Ugandahilfe darf an beiden Tagen die Cafeteria organisieren. „Laufen für den guten Zweck“, das ist das Motto zum Ugandalauftag 2016 am 25. September, der erstmals an einem Sonntag stattfindet und seinem Namen alle Ehre macht, denn die Sonne strahlt den ganzen Tag. Eine tolle Veranstaltung mit umfangreichem Rahmenprogramm, nicht nur für die Sportbegeisterten.

## Oktober

Wolfgang und sein Team führen Wartungsarbeiten an den Pumpen der Zisternenanlage durch und überprüfen die Elektrik. Zudem werden über 100 Brillen an Hilfsbedürftige verteilt und angepasst.

## November

Am 19. und 20. November bietet die Ugandahilfe leckere Torten, Kuchen und Waffeln beim Tag der offenen Tür im Gartenhof Engelmeier an.

## Dezember

Vom 2. bis 4. Dezember sind die Mitglieder der Ugandahilfe Verl auf dem Verler Adventsmarkt im Einsatz. In zwei weihnachtlich dekorierten Hütten werden Crêpes, Handarbeiten und Feuerzangenbowle angeboten. Am 9. und 10. Dezember stehen wieder alle Zeichen auf orange, denn die Apfelsinenaktion jährt sich für die Ugandahilfe zum dritten Mal. Bei dieser organisatorischen Höchstleistung werden knapp 60.000 Apfelsinen für den guten Zweck verkauft.

Der Verein erfüllt die Anforderungen der ITZ – Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Durch den Fond für mittellose Patienten konnten 2016 insgesamt 32 Menschen behandelt/operiert werden.

Auch 2016 wurden zahlreiche Decken und Mützen für die Neugeborenen von einer Gruppe fleißiger Rentnerinnen gestrickt. So wird ein Auskühlen der Kleinen direkt nach der Geburt verhindert.

Humanitäre Hilfe für Uganda Verl e.V.  
c/o Thomas Pankoke  
Brandheide 14, 33415 Verl  
Tel.: 05246/838684

Eingetragen beim Amtsgericht Gütersloh  
Vereinsregister Nr. 1123  
Vorstand: Thomas Pankoke, 1. Vors.  
Elisabeth Wester-Ebbinghaus, 2. Vors.  
Klaus Gennet, Kassenwart  
Eckhard Heesch, Schriftführer

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Wiedenbrück  
IBAN: DE40478535200004673521  
BIC: WELADED1WDB  
E-Mail: info@ugandahilfe-verl.de

# HUMANITÄRE HILFE FÜR UGANDA e.V.

---

c/o Thomas Pankoke \* Brandheide 14 \*  
33415 Verl \* Tel. 05246/838684



In mühevoller Handarbeit wurden Kindermatratzen mit strapazierfähigem Überzug aus LKW-Plane zusammengenäht. Sie verhindert, dass Körperflüssigkeiten in das Matratzeninnere gelangen kann, und ermöglicht eine Desinfektion.

Verl, den 21.12.2016  
Thomas Pankoke

Humanitäre Hilfe für Uganda Verl e.V.  
c/o Thomas Pankoke  
Brandheide 14, 33415 Verl  
Tel.: 05246/838684

Eingetragen beim Amtsgericht Gütersloh  
Vereinsregister Nr. 1123  
Vorstand: Thomas Pankoke, 1. Vors.  
Elisabeth Wester-Ebbinghaus, 2. Vors.  
Klaus Gennet, Kassenwart  
Eckhard Heesch, Schriftführer

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Wiedenbrück  
IBAN: DE40478535200004673521  
BIC: WELADED1WDB  
E-Mail: info@ugandahilfe-verl.de